

School Outreach Fonds 2025

Strategisches Ziel im TIES® Generation Zukunft der Transferstrategie der TU Braunschweig:



Wir interessieren und gewinnen junge Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten über passgenaue Angebote, Formate und Kanäle in unterschiedlichen Sozialräumen und an verschiedenen Lernorten für die Universität.

Mit dem School Outreach Fonds unterstützt die TU Braunschweig im Rahmen von Ecovercity Outreach-Formate, die gemeinsam von Forschenden und Didaktiker*innen entwickelt und organisiert werden, um aktuelle Forschungsergebnisse und Innovationen in die schulische Praxis zu transferieren. Gefördert werden Tandemprojekte (bestehend aus TU-internen Forschenden und internen/externen Didaktiker*innen), in denen Forschungsergebnisse und Innovationen gemeinsam mit Schulen oder außerschulischen Partnern für den Unterricht bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 aufbereitet, erprobt und weiterentwickelt werden.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Forschung und Schule zu stärken, innovative Lehr-Lern-Formate zu fördern und nachhaltige Strukturen für den Wissenstransfer aufzubauen – beispielsweise durch die Nutzung des LeoVAN¹s oder anderer Outreach-Formate. Dies ist ein Beitrag zur Umsetzung der Aktivitäten der [Transferstrategie](#) im Transfer- und Innovationsökosystem Generation Zukunft.

Der Fonds dient als Anschubfinanzierung: Geförderte Projekte sollen innerhalb von 6–12 Monaten ein erprobtes Format oder Experiment entwickeln, das anschließend in bestehende Strukturen, Lehrveranstaltungen oder Kooperationsnetzwerke überführt wird.

Mit Ihrer Projektidee tragen Sie dazu bei, Wissenschaft erlebbar zu machen, Schülerinnen und Schüler frühzeitig für die Forschung zu begeistern und die Verbindung zwischen der TU Braunschweig und Schule langfristig zu stärken.

¹ Der LeoVAN ist das in 2026 beginnende mobile Schüler*innenlabor der TU Braunschweig. In einem Kastenwagen können Experimente in Boxen an Schulen und weitere Einrichtungen gebracht und mit geschultem Personal vor Ort durchgeführt werden. Die Euroboxenmaße sind hierbei vorgegeben und fassen die Experimente in Klassengröße.

Förderkriterien

Gefördert werden Projekte, die:

1. Forschungstransfer an Schulen ermöglichen:

- Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Inhalte werden für Schüler*innen verständlich aufbereitet und vermittelt.
- Curriculare Anbindung an die Unterrichtsinhalte ist geprüft oder gegeben (z.B. durch eine feste Partnerschule).

2. Tandemprojekte zwischen Uni und Schule bzw. außerschulischen Partnern umsetzen:

- Zusammenarbeit von Forschenden und Lehrpersonen oder Didaktiker*innen.
- Bestehende Kooperationspartner oder verbindliche Ansprechpartner*innen an Schulen sollten eingebunden werden.

3. Zielgruppenorientiert arbeiten:

- Angebote für Jahrgangsstufen bis einschließlich 10.
- Einbeziehung verschiedener Schulformen (Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Real-/Hauptschule, Grundschulen, Jugendzentren).

4. Nachhaltigkeit und Verstetigung berücksichtigen:

- Projekte sollen nach der Anschubfinanzierung weitergeführt oder in bestehende Strukturen eingebunden werden.
- Ideen für langfristige Nutzung von Materialien, Experimentboxen oder Formaten sind wünschenswert.
- Anbindung an den LeoVAN ist wünschenswert.

5. Evaluation und Dokumentation sicherstellen:

- Geplante Maßnahmen zur Erfolgskontrolle (z. B. Feedback, Beobachtungen, Berichte).
- Bereitstellung von Material für Marketing, Webauftritt und Austausch innerhalb der Universität.

6. Finanzielle Förderfähigkeit beachten:

- Förderhöhe: bis zu 27.000 € (max. 20.000 € Personal-, bis zu 7.000 € Sachmittel).
- Laufzeit: 6 –12 Monate.

7. Verantwortung Mittelverausgabung und Nachweise

- Alle Einrichtungen, die Mittel aus der Ecoversity-Förderung erhalten, sind selbst dafür verantwortlich, die Vorgaben für die Verausgabung von Mitteln einzuhalten.
- Dazu zählen u.a. die Landeshaushaltsordnung, die Vergabebestimmungen, die Vorgaben des Niedersächsischen Reisekostengesetzes, personalrechtliche Vorgaben und auch die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.
- Bereitstellung eines finanziellen Verwendungsnachweises nach Beendigung des Projektes.

8. Aktive Mitwirkung am Netzwerk:

- Mitgliedschaft im TIES® Generation Zukunft².
- Austausch mit anderen Projekten und Teilnahme an Beratungs- und Vernetzungsangeboten.

Förderumfang vom Transferservice | Angebot:

- Bereitstellung einer individuellen Illustration für das Projekt
- Vernetzung mit weiteren Schule-Uni-Angeboten
- Partizipationsmöglichkeiten durch die Mitgliedschaft im TIES GZ
- Sichtbarkeit des Projektes auf der zentralen Schule-Uni Webseite
- Bereitstellung von Vorlagen für Flyer, Präsentation und Poster

Bitte nutzen Sie das Formular, um Ihr Projektvorhaben zu beschreiben und die Fördermittel zu beantragen.

Bitte senden Sie uns Ihr ausgefülltes Bewerbungsformular bis zum 2. Februar 2026 an melanie.schaller@tu-braunschweig.de

Kontakt für administrative Fragen:

Melanie Schaller (Administration LeoVAN und School Outreach Fonds)
melanie.schaller@tu-braunschweig.de

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

Lena Cornelius (Netzwerkmanagement Schule-Uni)
lena.cornelius@tu-braunschweig.de

²Das TIES® Generation Zukunft bündelt Angebote an der Schnittstelle Schule-Uni. Die TU Braunschweig engagiert sich besonders im Bereich der Nachwuchsförderung. Die AG Schule-Uni verfolgt unter der Dachmarke Check-in - Entdecke Wissenschaft! hierbei einen breiten Ansatz: Die Angebote sollen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen und Schultypen abholen und ihr Interesse an Wissenschaft und Forschung wecken. An den Angeboten des Netzwerks der AG Schule-Uni wirken viele Engagierte der TU Braunschweig mit.